

Manchmoi spüht des Lehm mit uns Kotz und Maus.  
Wos gestan no so leiwaund woa, is heite plötzlich aus.  
Es tuada weh, und dei Stoiz is valezd.  
Bis ins Heaz einetroffn.

Deine Gedaungn drahns sie wia a Ringlspüh.  
Des Glick, des grod no heaglocht hod, is auf amoi stüh.  
Du wahst ned weida und führst di valuan.  
Geh kumm hea zu mia, dazöh ma wos,  
so is scho oft wos leichta wuan!

Lahn di au, kumm lahn di au!  
Bei mia brauchst kan Geniera haum,  
i wea niemaundn wos sogn.  
Waunnst lochn kaunst, daun loch ma.  
Und waundst wahna muast, daun wahn.  
Kumm hea zu mia und lahn di au, bei mia do bist daham.

Es is ned imma leicht des Lehm zu akzeptian.  
Amoi hostas fest im Griff, daun gehst wieda knian.  
Nua ned vazweifen, des kummd scho ins Lot.  
Und waundsd jemaund brauchst, dea zuahean kaun,  
ois easte Hüfe in da Nod, daun ...

Lahn di au, kumm lahn di au!  
Bei mia brauchst kane Suagn haum,  
wäu mia kaunsdu vattraun.  
Waunnst lochn kaunst, daun loch ma.  
Und waundst wahna muast, daun wahn.  
Kumm hea zu mia und lahn di au, bei mia do bist daham.

Es is ned leicht, Vatraun zu haum,  
zu tiaf sitzda Schmeaz no in dia.  
I kenn des söwa, oba grod jezd muasst schaun,  
dassd schnöh wieda aufd Fias kummst volla Söbstvattraun!

Lahn di au, kumm lahn di au!  
Bei mia brauchst kan Geniera haum,  
i wea niemaundn wos sogn.  
Waunnst lochn kaunst, daun loch ma.  
Und waundst wahna muast, daun wahn.  
Kumm hea zu mia und lahn di au, bei mia do bist daham.

Intro

A – D/A – D/A – fis/E

Strophe 1

A – E/A – D/A – fis/E  
A – D/A – h/D<sup>sus2</sup>

Strophe 2

A – E/A – D/A – fis/E  
A – D/A – D/A – E

Refrain 1

A – D/A – D/A – E  
D/A – D/A – D/A – E/

Inter

A – D/A – fis/E

Strophe 2

A – E/A – D/A – fis/E  
A – D/A – D/A – E

Refrain 2

A – D/A – D/A – E  
D/A – cis/fis – D/A – E/A/A

Bridge

E – D/A – fis/cis – h  
E – D/A – D/A – E

Refrain 2

A – D/A – D/A – E  
D/A – cis/fis – D/A – E/

Outro

A – D/A – E – A